

KOMPETENZ

www.gpa-djp.at

**Macht Griechenland
pleite?**

Seite 16

**Asyl:
Arbeiten verboten**

Seite 20

**Arbeiten
rund um die Uhr**

Die Nebenwirkungen der All-in-Verträge ab Seite 4





V.l.n.r.: KommR Brigitte Jank, Präsidentin WK Wien; Markus Reiter, GF „neunerHAUS“; DI Wolf Klerings, Architektur Atelier Brada Klerings; Mag. Michael Gehbauer, GF WBV-GPA; Prok. Christoph Freiler, Pittel+Brausewetter; DI Markus Handler, Handler Bau + Zimmerei; Dir. Alfred Rohrhofer, GF „Grüner Kreis“; DI Walter Ruck, Innungsmeister Landesinnung Bau Wien

Preisträger spenden an neunerHAUS und Grünen Kreis

Die Wohnbauvereinigung für Privatangestellte, Baufirmen und Planer verzichten zugunsten von karitativen Organisationen auf das Preisgeld.

Im Sommer vorigen Jahres wurden die Baufirmen Pittel+Brausewetter, Handler Bau, die Planer Atelier Brada Klerings und der Bauträger Wohnbauvereinigung für Privatangestellte (WBV-GPA) mit dem Stadterneuerungspreis 2009 ausgezeichnet. Der Preis ist mit insgesamt 9.000,- Euro dotiert, die zwischen den Teilnehmern aufzuteilen waren. Spontan entschieden sie, diesen Preis an zwei karitative Organisationen zu spenden. Die Übergabe der Spendenschecks erfolgte im Rahmen des „Abends der Wiener Bauwirtschaft“ der Landesinnung Bau Wien.

Das „neunerHAUS“ betreut ehemals obdachlose Menschen und bietet ihnen sozial betreute Wohnmöglichkeiten sowie gesundheitliche Versorgung (z. B. eine eigene

Zahnarztpraxis). Es betreibt mehrere Einrichtungen in Wien. Der „Grüne Kreis“ ist seit vielen Jahren zur Integration und Rehabilitation von suchtkranken Menschen tätig

und betreibt mehrere Einrichtungen in Wien, Niederösterreich und der Steiermark. ■

Michael Gehbauer

Wohnungsberatung

Wohnbauvereinigung für Privatangestellte WBV-GPA Wohnungsservice – Gassenlokal, 1010 Wien, Werdertorgasse 9
Tel.: (01) 533 34 14, Fr. Reisenhofer Dw.12, Fr. Goldnagl Dw. 22, Hr. Neußl Dw. 23, Fax: (01) 535 49 78
Internet: www.wbv-gpa.at, E-Mail: wohnungsservice@wbv-gpa.at

INFORMATIONEN freie Wohnungen

- 1220 Wien, Lavaterstraße 5, 56 Wohnungen, 12 Reihenhäuser, 2 Lokale, Bezug Ende 2010, unverbindliche Vormerkungen für Wohnungen und Lokale noch möglich
- 1100 Wien, Pernerstorfergasse 83, Passivhaus, 108 Wohnungen, 2 Lokale, unverbindliche Vormerkungen möglich



Schlüsselübergabe am 17.12.2009 mit Vizebürgermeister Dr. Michael Ludwig, Bezirksvorsteher Norbert Scheed und Frauenstadträtin Sandra Frauenberger.

Foto: WBV-GPA

Frauenwohnprojekt ro*sa fertiggestellt

Kurz vor Weihnachten erfolgte die feierliche Übergabe der 39 geförderten Mietwohnungen des Frauenwohnprojektes ro*sa Donaustadt in der Anton-Sattler-Gasse 100.

Vizebürgermeister Dr. Michael Ludwig und Bezirksvorsteher Norbert Scheed ließen es sich nicht nehmen, die Schlüsselübergabe höchstpersönlich vorzunehmen. Auch Frauenstadträtin Sandra Frauenberger reihte sich in die GratulantInnenschar ein.

Aktive Mitbestimmung umgesetzt

In nur einem Jahr Bauzeit konnte das ambitionierte Mitbestimmungsprojekt fertiggestellt werden. Die Planung stammte vom Büro Koeb & Pollak Architekten unter der Federführung von Prof. Sabine Pollak. Das Projekt enthält eine

Fülle von Gemeinschaftsflächen, die es ermöglichen, die Grundidee des Trägervereines, dass junge und ältere zusammenlebende Frauen einander gegenseitig bei der Bewältigung des Alltages unterstützen, umzusetzen.

Solidarische Nachbarschaft

Ziel war es u. a. ein Umfeld zu schaffen, in dem Frauen, Kinder und Familien in solidarischer Nachbarschaft leben können. Neben einer Kommunikationszone gibt es einen Gemeinschaftsraum mit Küchenanschluss, Bibliothek, Sauna, Werkstatt und Waschküche sowie eine Gemeinschaftsterrasse auf dem

Dach. Die Wohnungen wurden nach den individuellen Bedürfnissen der BewohnerInnen in einem zeitaufwendigen Partizipationsprozess geplant. In der Zwischenzeit wurde ein Mieterbeirat gewählt, der die Umsetzung der Anliegen des Vereines unterstützen wird. Damit wurde erstmals seit längerer Zeit wieder von der Wohnbauvereinigung für Privatangestellte (WBV-GPA) ein Wohngruppenprojekt im Rahmen der Wohnbauförderung umgesetzt. „Kompetenz“ wünscht allen BewohnerInnen schönes Wohnen und viel Freude mit ihrer neuen Wohnung. ■

Michael Gehbauer